



PRESSEINFORMATION

Mehr Vögel in den Gärten als im Vorjahr, aber negativer Langzeittrend

BirdLife Österreich präsentiert erste Trends der „Stunde der Wintervögel 2024“

Wien, 09.01.2024 – Die Stunde der Wintervögel 2024 hat geschlagen! Basierend auf den bisherigen Daten von rund 16.800 eingegangenen Meldungen (Stand 9.1.2024, 7.30 Uhr) zeichnet sich im 15ten Jahr der Wintervogelzählung folgendes Bild ab: Die Kohlmeise war mit Abstand der häufigste Wintervogel im Siedlungsraum, gefolgt von Haus- und Feldsperling. Durchschnittlich wurden 32 Vögel je Zählort beobachtet. Im Laufe der 15 Zähljahre wurden die Vögel pro Garten kontinuierlich weniger. Das Endergebnis der Stunde der Wintervögel 2024 erfolgt nach Auswertung aller Meldungen am 22. Jänner 2024. Der jeweils aktuelle Stand der gemeldeten Beobachtungen ist in Echtzeit nachzulesen unter: <https://www.stunde-der-wintervoegel.at>

Nach Eingang von rund 16.800 Meldungen (Stand 9.1.2024, 7.30 Uhr) lassen sich erste spannende Trends des größten österreichischen Citizen Science-Projekts erkennen:

Im 15ten Jahr der Wintervogelzählung von BirdLife Österreich war die Kohlmeise der häufigste im Siedlungsraum anwesende Wintervogel Österreichs und verwies den Vorjahressieger Haussperling (Hausspatz) und den Feldsperling (Feldspatz) auf die Plätze zwei und drei.

Entwicklung der Vögel pro Garten

Im Durchschnitt flatterten an den diesjährigen Zähltagen (5.-7.1.2024) rund 32 Vögel in die heimischen Gärten. Das waren deutlich mehr als im Vorjahr, als sich – mit 26 Vögeln pro Garten – so wenige Vögel wie noch nie im Siedlungsraum aufhielten. Das Ausbleiben der Vögel zur Stunde der Wintervögel 2023 war bedingt durch das Fichten- und Buchenmastjahr und dem falschen Frühling zu Jahresbeginn mit überaus warmen Temperaturen, so dass die Vögel eher außerhalb der Siedlungsräume verweilten.

Der Langzeittrend über die 15-jährige Zählreihe (2010 bis 2024) zeigt eine kontinuierliche Abnahme der Vögel pro Zählort, die in Zusammenhang mit der Häufigkeit der Baumastjahre, dem verminderten Zuzug von Vögeln aus dem Norden und dem Ausbleiben einer geschlossenen Schnee- und Eisdecke zum Zählzeitpunkt steht. Darüber hinaus finden Vögel in den zahlreichen naturfern gestalteten Gärten keine idealen Lebensbedingungen. Über die gesamte Zählreihe liegt der Durchschnittswert bei 36 Vögeln pro Garten.

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



Seidenschwänze, die zu Beginn des Jahres im Osten Europas in größeren Zahlen auftraten, wurden nur vereinzelt in Österreich gemeldet. Ein starker Einflug dieser „exotischen“ Rarität aus Sibirien und Skandinavien blieb bisher aus.

Beobachtungen noch bis 15. Jänner melden

Meldungen können noch bis zum 15. Jänner entweder online auf www.birdlife.at eingetragen oder der ausgefüllte Mitmachfolder per Post übermittelt werden (es gilt das Datum des Poststempels). Adresse: BirdLife Österreich, Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien.

Verlautbarung des Endergebnisses

Das Endergebnis der Stunde der Wintervögel 2024 erfolgt nach Auswertung aller Meldungen am 22. Jänner 2024 um 8 Uhr.

Der jeweils aktuelle Stand der gemeldeten Beobachtungen ist in Echtzeit nachzulesen unter: <https://www.stunde-der-wintervoegel.at>



#StundederWintervögel2024

Beigefügte Foto stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien (mp3-Audiodateien für Radio und mp4) finden Sie im Pressedownloadbereich:

<https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.